



Geschäftsführung Liegenschaftsausschuss

Frau Lesser

Telefon: (0221) 221-23074
 Fax : (0221) 221-24500
 E-Mail: gerhild.lesser@stadt-koeln.de

Datum: 26.04.2018

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Liegenschaftsausschusses vom 12.04.2018

öffentlich

1.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen- Nachtrag 230/3 LA 0927/2018

RM Frank bittet darum, die Mitteilung in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

RM Struwe stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der Sachstand bezüglich der Entwicklung der Grundstücke Ossendorfer Weg/ Johann-Thomer-Weg und Matthias-Brüggen-Str./Ossendorfer Weg? Für beide Grundstücke erscheint eine Direktvergabe an die GAG sinnvoll, um den bestehenden GAG-Besitz im Bickendorfer Westend sinnvoll zu ergänzen.
2. Warum sollen in der Matthias-Brüggen-Str. lt. Mitteilung nur noch 15 WE verwirklicht werden? Die Vorlage zur Wohnungsbauoffensive ging noch von 40 WE aus.
3. Wofür werden auf dem Grundstück Merianstr./Volkhovener Weg die Ateliercontainer benötigt?
4. Welche Klärungen zur Regelung der Infrastruktur sind zum Grundstück Wesselin-ger Weg anhängig?

Herr Fritz beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1. Das Grundstück wurde in der Ämterbesprechung im Oktober 2017 vorgestellt. Dort wurde die Genehmigung einer qualitativ anspruchsvollen Bebauung in Aussicht gestellt, sofern eine Zustimmung der Bezirksvertretung 4 zur Aufgabe der öffentlichen Grünfläche eingeholt wird. Auf Anraten des Stadtplanungsamtes wurde die Variante der Konzeptausschreibung für dieses Grundstück aufgrund seiner Größe für sinnvoll erachtet und in der Mitteilung bezüglich der Grünfläche gegenüber der Bezirksvertretung Ehrenfeld erwähnt. Diese bat darum, im weiteren Verfahren beteiligt zu werden.

Zu 2. Die ursprüngliche Angabe der möglichen Wohneinheiten beruhte auf überschläglichen Schätzungen und erfolgte vorbehaltlich einer konkreten Prüfung des Baurechtes. Diese ist nun erfolgt und hatte zum Ergebnis, dass der überwiegende Teil des Grundstücks gemäß Abrundungssatzung Nr. 1 vom 19.11.1990 als Fläche für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern festgesetzt ist. Eine Änderung wird seitens der Verwaltung abgelehnt. Die Ämterbesprechung stellte hier allenfalls eine Bebauung am nördlichen, zum Ossendorfer Weg hin gelegenen Teil (etwa ein Drittel des Gesamtgrundstücks) in Aussicht.

Zu 3. Die Container werden zu Ausstellungszwecken, Künstlerateliers usw. des gegenüberliegenden Kulturzentrums Volhovener Weg 209-211 benötigt. Die Simultanhalle und andere Aufbauten des Kulturzentrums sind stark sanierungsbedürftig. Die Container werden daher als Ausweichstandort für die Zeit der Baumaßnahmen (ca. 2-4 Jahre) benötigt.

Zu 4. Der Rat hatte beschlossen, dass potenzielle Wohnbauflächen in Porz /Langel und Zündorf erst entwickelt werden können, wenn die verkehrliche Infrastruktur (Verlängerung der Linie 7 bis zum Loorweg in Zündorf und Ortsumgehung Zündorf) realisiert ist. Aus Sicht der Verwaltung setzt sich der Ratsbeschluss zur Wohnungsbauoffensive inhaltlich über den vorgenannten Beschluss hinweg. Dies ist in Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung 7 zu klären. Sobald hierzu ein Ergebnis vorliegt, wird die Verwaltung wieder auf den Liegenschaftsausschuss zukommen.

RM Frank bittet darum, die Ausführungen zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss bittet um Wiedervorlage der Mitteilung zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen